

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18207195</p>
---	---

## Beschreibung

Gelocht Vorderseite auf 3 Uhr und dann vergoldet.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellxuvie nach r. Vergoldet.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Thron nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. I über  $\Phi$ . Vergoldet.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.22 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 209-208 v. Chr.

wer

wo Phaselis

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

## Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991)  
350 Nr. 2847 (Phaselis, ca. 209/208 v. Chr)..